



STADT BECKUM
Der Bürgermeister

Niederschrift

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des
Werksausschusses**

**im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269
Beckum
am 02.11.2005**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem
auf den öffentlichen Teil beschränkt

Tagesordnung:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift der Sitzung des Werksausschusses vom 11.05.2005, öffentlicher Teil
3. Bericht der Werkleitung
 - a) des Eigenbetriebes "Energieversorgung und Bäder"
 - b) des Eigenbetriebes "Städtische Betriebe Beckum"
4. Vorstellung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Bäder der Stadt Beckum durch die Fa. Wenzel Consulting, Hamburg
Vorlage: 0194/2005
5. Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Beckum vom 28.03.2003
Vorlage: 0193/2005/1
6. Vorlage des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gem. § 26 der Eigenbetriebsverordnung sowie § 14 der Betriebssatzung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses sowie Vorstellung des Prüfungsergebnisses durch den Wirtschaftsprüfer
Vorlage: 0207/2005
7. Zwischenbericht der Werkleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das III. Quartal 2005
Vorlage: 0208/2005
8. Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder
Vorlage: 0209/2005
9. Vorstellung des Prüfungsergebnisses des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum durch den Wirtschaftsprüfer
Vorlage: 0210/2005
10. Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 0211/2005
11. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erwin Sadlau

CDU-Fraktion

Herr Erhard Bütke

Herr Stefan König

Herr Christoph Pundt

Herr Paul Tyrell

ab 17:07 Uhr

CDU-Sachkundige Bürger

Frau Anke Ronge

SPD-Fraktion

Herr Theodor Lückemeyer

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Franz-Josef Gurtsching

Herr Günter Kirchner

FWG-Fraktion

Herr Wolfgang Scholz

FDP-Fraktion

Herr Tobias Tärner

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Przybylak

Beratende Mitglieder

Herr Manfred Wewer

Gäste

Frau Batz

Herr Fiedler

Herr Roks

Herr Dipl.-Kaufmann Rainer Witte

Mittelrheinische Treuhand GmbH, Essen; bis 19:23 Uhr

Wenzel Consulting AG, Hamburg; bis 17:40 Uhr

Wenzel Consulting AG, Hamburg; bis 17:40 Uhr

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPW, Oelde; bis 19:23 Uhr

Verwaltung

Frau Cornelia Becker

Frau Christiane Brinkmann

Herr Erich Fahrin

Herr Wilfried Höckelmann

Herr Holger Klaes

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Frau Anne Wendt

Nicht anwesend:

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Hubert Anxel

Bündnis 90/Die Grünen - Sachkundige Bürger

Herr Kai Braunert

FDP-Fraktion

Herr Karl-Heinz Przybylak

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:27 Uhr

Protokoll:

Ratsmitglied Sadlau eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses fest. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift der Sitzung des Werksausschusses vom 11.05.2005, öffentlicher Teil

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. Bericht der Werkleitung

a) des Eigenbetriebes "Energieversorgung und Bäder"

b) des Eigenbetriebes "Städtische Betriebe Beckum"

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder

Bürgermeister Dr. Strothmann teilte mit, dass die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung des Sanitär- und Umkleidegebäudes im Freibad Neubeckum“ am 12. September 2005 begonnen habe. Derzeit laufen die Arbeiten planmäßig. Wegen unvorhergesehen aufgetretener Bauschäden werden sich die Umbaukosten voraussichtlich auf ca. 400.000 € erhöhen. Alle bislang erteilten Aufträge für die verschiedenen Gewerke seien an Beckumer Firmen bzw. an Firmen aus der näheren Umgebung vergeben worden.

Anschließend berichtete Herr Klaes über die Freibadsaison 2005. Das Freibad Beckum wurde diesjährig von 65.035 Besuchern genutzt (2004: 55.158); das Freibad Neubeckum von 50.478 Besuchern (2004: 48.107). Die Gesamteinnahmen für beide Freibäder liegen derzeit noch ca. 10 % unter den Wirtschaftsplandaten. Jedoch werde der Jahreskartenverkauf bis zum 31.12.2005 insgesamt zu 50 % noch den Freibädern zugebucht, so dass die Wirtschaftsplandaten voraussichtlich annähernd erreicht werden.

Frau Becker berichtete über die begonnene Hallenbadsaison 2005/2006. Vom 13.09.-16.10.05 wurde das Hallenbad von 7.988 Personen besucht. Dies entspreche gegenüber dem Vorjahr einem Besucherplus von 865 Personen oder 11 %. Insgesamt seien während der Hallenbadsaison 15 Sonderveranstaltungen geplant; 3 Sonderveranstaltungen wurden bisher mit Erfolg durchgeführt.

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum

entfällt

4. Vorstellung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Bäder der Stadt Beckum durch die Fa. Wenzel Consulting, Hamburg Vorlage: 0194/2005

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte Ausschuss-Vorsitzender Sadlau den Herren Roks und Fiedler von der Fa. Wenzel Consulting AG, Hamburg, das Wort.

Zunächst erläuterte Herr Roks die Betriebskostenstruktur der Bäder der Stadt Beckum. Er schlug vor, in den Freibädern ggf. vermehrt Fremdfirmen einzusetzen,

um nicht ständig eigenes Personal vorhalten zu müssen und auch zu prüfen, ob die Reinigung der Beckenumgänge im Hallenbad durch eine Fremdfirma kostengünstiger erfolgen könne. Ein Sparpotential sei im Hallenbad zu erzielen, wenn die Schlüsselgewaltregelung beim Vereinstraining an die Vereine übergeben werde.

Herr Fiedler erklärte, dass die Bäder im Personalbereich recht gut aufgestellt seien und lobte die große Flexibilität beim Personaleinsatz. Insgesamt seien die Einsparpotentiale hier sehr gering. Durch eine Reduzierung der Kassenbesetzung in den Freibädern auf besucherstarke Zeiten könne jedoch noch eine geringe Personalkostenreduzierung erreicht werden.

Abschließend schlug Herr Roks vor, das Kursangebot auszuweiten, um weitere Einnahmen zu realisieren und die Öffnungs- und Schließungszeiten der Freibäder witterungsabhängiger zu gestalten.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass die Verwaltung kurzfristig die Dienstpläne neu gestalten und optimieren werde und dass ein Rettungsschwimmer-Aushilfenpool gebildet werden soll. Die Übertragung der Schlüsselgewalt im Hallenbad an die Vereine werde angestrebt, sei jedoch noch mit der Betriebsleitung abzustimmen.

5. Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Beckum vom 28.03.2003

Vorlage: 0193/2005/1

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass die Stadt Beckum seit 2001 insgesamt ca. 2 Mio € in die Bäder insbesondere für die Sanierung der Wassertechnik und den Umbau der Sanitäreinrichtungen investiert habe. Somit habe sich die Leistung, die von Seiten der Stadt Beckum angeboten werde, erheblich verbessert und eine Erhöhung der Benutzungsgebühren sei durchaus vertretbar. Er wies darauf hin, dass die AG Beckumer Bäder am 25.10.2005 die geplante Gebührenerhöhung (20 % auf alle Kartenarten) ebenfalls einstimmig befürwortet habe.

Ratsmitglied Lückemeyer erklärte, dass die SPD der Gebührenerhöhung zustimmen werde.

Die Ratsmitglieder Bütthe, König und Ausschuss-Vorsitzender Sadlau erklärten, dass die Gebührenerhöhung durchaus akzeptabel sei.

Beschlussvorschlag:

Nachstehende Satzung wird beschlossen:

**2. Änderungssatzung
der Stadt Beckum
über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung der Bäder der Stadt Beckum
vom 28. März 2005
vom**

Aufgrund von § 7 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Beckum am _____ folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 Absätze 2 bis 4 der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Beckum vom 28. März 2003, die durch Satzung vom 10. Mai 2005 geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

(2) Die Höhe der Benutzungsgebühr beträgt

1.	Eintrittskarte für Erwachsene	3,00 €
2.	Eintrittskarte für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Ermäßigte (Studenten, Schüler, Inhaber einer Jugendleitercard, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende)	1,80 €
3.	Zehnerkarte für den Personenkreis zu 1.	26,00 €
4.	Zehnerkarte für den Personenkreis zu 2.	15,00 €
5.	Jahreskarte für den Personenkreis zu 1.	150,00 €
6.	Jahreskarte für den Personenkreis zu 2.	90,00 €
7.	Jahreskarte für Familien und Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind	210,00 €
8.	Geschlossene Schulklassen je Schüler	1,80 €
9.	Benutzung durch Vereine, die den Sportsportverband Beckum e.V. angeschlossen sind, während der besonderen Nutzungszeiten je Nutzer	1,80 €
10.	Gebühr für eine Ersatz-Dauerkarte (Jahres- oder Saisonkarte)	5,00 €

(3) Weitere Benutzungsgebühren nur für die Freibäder Beckum und Neubeckum

1.	Saisonkarte für Erwachsene	60,00 €
2.	Saisonkarte für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Ermäßigte (Studenten, Schüler, Inhaber einer Jugendleitercard, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende)	36,00 €
3.	Ferienkarte für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Ermäßigte (Studenten, Schüler, Inhaber einer Jugendleitercard, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende) für die Dauer der Sommerferien in NRW	20,00 €
4.	Saisonkarte für Familien und Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind	84,00 €
5.	Spätтарif für Erwachsene bei Benutzung montags bis freitags während der letzten 90 Minuten der Badezeit	2,00 €

(4) Weitere Benutzungsgebühren nur für das Hallenbad Beckum:

- | | |
|--|----------|
| 1. Saisonkarte für Erwachsene | 102,00 € |
| 2. Saisonkarte für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Ermäßigte (Studenten, Schüler, Inhaber einer Jugendleitercard, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende) | 60,00 € |
| 3. Saisonkarte für Familien und Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind | 144,00 € |
| 4. Zusatzgebühr je Benutzung des Hallenbades am Warmbadetag für alle Besucher | 0,50 € |
| 5. Ersatzleistung für verloren gegangene Garderobenschlüssel | 20,45 € |

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

6. **Vorlage des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gem. § 26 der Eigenbetriebsverordnung sowie § 14 der Betriebssatzung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses sowie Vorstellung des Prüfungsergebnisses durch den Wirtschaftsprüfer**
Vorlage: 0207/2005

Herr Klaes erläuterte zunächst die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Jahr 2004. Danach konnte aufgrund gesteigener Beteiligungserträge ein gegenüber den Plandaten um ca. 266.000 € verbessertes Finanzergebnis erzielt werden. Der Jahresüberschuss lag mit 1.159.508,93 € um ca. 327.000 € über den Plandaten.

Anschließend erteilte Ausschuss-Vorsitzender Sadlau Herrn Wirtschaftsprüfer Witte das Wort. Herr Witte erklärte, dass dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden sei.

Die Eigenkapitalquote habe sich im Wirtschaftsjahr 2004 aufgrund des erzielten Jahresgewinns von ca. 20 % auf ca. 21 % leicht verbessert und sei im Ergebnis als zufrieden stellend zu bezeichnen.

Anschließend erläuterte er den Kapitalfluss und die Liquiditäts- und Ergebnisentwicklung 2004.

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Herne dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss zum 31.12.2004 und Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2004

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	978.392,15 €
Finanzergebnis	+ 2.145.554,08 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern -	7.653,00 €
Jahresgewinn	1.159.508,93 €

Bilanz zum 31.12.2004

Aktiva	.315.587,34 €
Passiva	2.315.587,34 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 1.159.508,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

7. Zwischenbericht der Werkleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das III. Quartal 2005
Vorlage: 0208/2005

Bürgermeister Dr. Strothmann erläuterte den allen Ausschussmitgliedern übersandten Zwischenbericht für das III. Quartal 2005. Gegenüber den Wirtschaftsplan daten 2005 werden höhere Erträge aus den Beteiligungen an der EVB GmbH & Co. KG und der Wasserversorgung Beckum GmbH erwartet, so dass der Erfolgsplan voraussichtlich mit einem um ca. 180.000 € verbesserten Ergebnis abschließen wird. Im Vermögensplan werde eine Einsparung in Höhe von 155.500 € erwartet.

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenbericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das III. Quartal 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8. Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder
Vorlage: 0209/2005

Bürgermeister Dr. Strothmann erläuterte den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2006 für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder.

In 2006 werden höhere Beteiligungserträge erwartet, so dass voraussichtlich ein deutlich verbessertes Finanzergebnis als 2005 zu verzeichnen sein wird.

Die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Benutzungsgebühren seien im Wirtschaftsplan einkalkuliert.

Trotz tariflicher Steigerungen konnten die Personalaufwendungen insgesamt gesenkt werden.

In 2006 sei ein deutliches besseres Betriebsergebnis und ein höherer Jahresgewinn als 2005 zu erwarten.

Zum Finanzplan für die Jahre 2006-2010 erklärte Bürgermeister Dr. Strothmann, dass ab 2007 keine größeren Investitionen geplant seien.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2006 für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Vorstellung des Prüfungsergebnisses des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum durch den Wirtschaftsprüfer
Vorlage: 0210/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte Ausschuss-Vorsitzender Sadlau Frau Batz von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH, Essen, das Wort.

Frau Batz erläuterte zunächst die Bilanz des Eigenbetriebes Städt. Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr 2004. Die Eigenkapitalquote verringerte sich im Jahr 2004 von ca. 30 auf ca. 20 %.

Die größten Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung seien die Umsatzerlöse mit 99,7 % für Tätigkeiten für die Stadt Beckum und den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder sowie bei den Aufwendungen der Personalaufwand mit 93,4 %. Im Jahr 2004 überstiegen die Aufwendungen die Erlöse, so dass ein Jahresfehlbetrag von rd. 181.000 € zu verzeichnen sei.

Bei der Kapitalflussrechnung wurde ein Cash-Flow von 95.000 € errechnet.

Abschließend erklärte Frau Batz, dass dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Beschlussvorschlag:

Das von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH vorgestellte Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**10. Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 0211/2005**

Frau Wendt erläuterte den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2006 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum.

Der Personalaufwand werde aufgrund der Einführung des neuen Tarifrechts zum 1.10.2005 und zu leistender Einmalzahlungen leicht steigen. Insgesamt werden die Aufwendungen im Jahr 2006 ca. 3,4 Mio € betragen; das Betriebsergebnis -53.850 €.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Pundt zu den stark gestiegenen Geschäftskosten erklärte Frau Wendt, dass es sich hierbei um Kostenbeteiligungen des Eigenbetriebes SBB für die Wartung/Pflege der ADV sowie die Umstellung des Programmes „Paisy“ handele.

Im Finanzplan für die Jahre 2006-2010 seien die Investitionen im Bereich Fuhrpark und Geräte eingeplant.

Anschließend erläuterte Frau Wendt die Anpassung der Stundensätze, die u. a. wegen erhöhter Kosten für Betriebsmittel/Treibstoff erforderlich waren und die Entwicklung der Umsatzerlöse und Aufwendungen im Eigenbetrieb SBB.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass die Entscheidung zur Gründung des Eigenbetriebes SBB richtig gewesen sei. Ziel sei es u.a. „ehrliche Preise“ zu ermitteln, die sich mit den Preisen am Markt vergleichen können. Die angestrebten Personalkostensparnisse seien erst nach und nach zu erzielen.

Anschließend stellte Frau Wendt die Prognosewerte zum 31.12.2005 –berechnet auf der Basis der Kontostände am 30.09.2005- für den Eigenbetrieb SBB vor. Danach werde sich voraussichtlich ein Jahresfehlbetrag von ca. 148.000 € einstellen. Im Wesentlichen könne dieser gegenüber dem Wirtschaftsplan 2005 um 85.000 € erhöhte Jahresfehlbetrag mit einer Erhöhung des Personalaufwandes begründet werden, der überwiegend durch die mit dem Tarifabschluss einhergehende Einmalzahlung (ca. 30.000 €) sowie einem wesentlich höheren Anteil an unständigen Lohnbestandteilen etc. entstanden sei.

Zur Entwicklung der Stundensätze erklärte Frau Wendt, dass die Zahl der möglichen verrechenbaren Stunden im Verhältnis zu den sich verringernden Aufwendungen (insb. Personalaufwand) überproportional sinke. Die Folge daraus sei ein deutlich steigender Verrechnungssatz je Einsatzstunde eines Mitarbeiters.

Anschließend stellte Frau Wendt die aus dem Herauslösen des gesamten Aufwandes für den Eigenbetrieb SBB entstandene Entlastung des Kernhaushalts der Stadt Beckum der Belastung durch die einzustellenden Umsatzerlöse für die Leistungen des EB SBB gegenüber und erläuterte das Ergebnis. Für die dargestellten Wirtschaftsjahre zeigte sie eine deutliche Unterdeckung der Aufwendungen durch die Erlöse und damit eine höhere Entlastung als Belastung für den städt. Haushalt. Für das Wirtschaftsjahr 2005 prognostizierte sie eine Unterdeckung von ca. 168.000 €. Frau Wendt verwies auf die Ausführungen der Wirtschaftsprüferin Frau Batz, dass jeder weitere Verlustvortrag bei der noch zur Verfügung stehenden Kapitalrücklage schnell zu einem negativen Eigenkapital in der Bilanz führen könne. Frau Wendt zeigte anhand einer groben Prognose für das Wirtschaftsjahr 2007 auf, dass sich nach heutigem Stand die zusätzliche Belastung des städt. Haushalts bei einer Aufwandsdeckung durch die Umsatzerlöse im Bereich von 20.000 € bewegen würde.

Ausschuss-Vorsitzender Sadlau bedankte sich für die Ausführungen und regte eine Diskussion der Thematik in den Fraktionen an.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass sich die Auswirkungen der Personalkostensenkungen u.a. wegen Altersteilzeit-Verträgen erst nach und nach einstellen werden. Betriebsbedingte Kündigungen werde es nicht geben. Der Eigenbetrieb SBB befinde sich auf einem guten Weg. Auch die Aufstellung des Eigenbetriebes E+B habe einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen.

Zudem seien weitere Optimierungen in den Arbeitsabläufen, u.a. die Entwicklung von Standards bereits im Gespräch.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2006 für den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

11. Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 23.11.2005

Beckum, den 23.11.2005

gez. _____
(Erwin Sadlau)
Vorsitz

gez. _____
(Cornelia Becker)
Schriftführung